

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 15.01.2009

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Ulrich Breipohl

Herr Ferdinand Stöppel

Herr Gerhard Haupt

Frau Andrea Niederfranke

Frau Carla Steinkröger

Herr Christian Zdunek

SPD

Herr Wolfgang Heinrich

Frau Karin Schrader

Herr Reiner Lehwalder

Frau Ilona Neumann

ab 18.15 Uhr, zu TOP 3

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig

ab 18.05 Uhr, während
TOP 7

Herr Heinrich Christoph Rohde

BfB

Herr Alexander Spiegel von und
zu Peckelsheim

FDP

Herr Friedhelm Bolte

Bürgernähe

Herr Rudolf Bondzio

Verwaltung

Eberhard Grabe

Bezirksamt Senne

Nicht anwesend:

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bezirksvorsteher Stöppel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen und die Bezirksvertretung Senne beschlussfähig sei.

Änderung der Tagesordnung

Herr Bezirksvorsteher Stöppel schlägt die Behandlung des TOP 7 (Kulturprogramm für den Stadtbezirk Senne für das Jahr 2009) gleich nach TOP 2 (Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 04.12.2008) vor, da der berichterstatte, Herr Hans-Friedrich Thoben, bereits anwesend sei und einen anderweitigen dringenden Anschlusstermin wahr zu nehmen habe.

- Die Bezirksvertretung Senne ist einverstanden -

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Es werden keine Fragen gestellt.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 47. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 04.12.2008

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen teil der 47. Sitzung der bezirksvertretung Senne am 04.12.2008 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

-.-.-

Zu Punkt 3.1

Mitteilungen Herr Stöppel

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

1. Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Er habe diverse schriftliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße erhalten, u.a. auch aus der Partnerstadt Concarneau.

2. Nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Senner Vereine

Am Mittwoch, den 28.01.2009 finde um 19.30 Uhr die Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Senner Vereine im SenneSaal statt. Neben den Vorsitzenden der Senner Vereine seien auch die Parteivorsitzenden der Senner Orstvereine sowie die Vorsitzenden der in Senne vertretenden Wählergemeinschaften herzlich eingeladen und hätten eine schriftliche Einladung erhalten.

3. Neujahrsempfang 2009 des Stadtbezirks Senne

Am Freitag, den 16.01.2009, finde in der Zeit von 18.30 bis 21.30 Uhr der Neujahrsempfang des Stadtbezirks Senne im Forum des Schulzentrums Senne statt. Alle Bezirksvertretungsmitglieder hätten hierzu eine Einladung erhalten.

- Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis** -

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 3.2

Mitteilungen Herr Grabe

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

1. Mandelstand des Stadtbezirks Senne auf dem Senner Adventsmarkt

Die aus einer Laune heraus geborene Idee, einen Mandelstand in Kooperation von Politik und Bezirksamt auf dem 5. Senner Adventsmarkt am 13. und 14.12.2008 zu betreiben, sei von der heimischen Presse groß aufgegriffen worden und habe die Er-

wartungen bei Weitem übertrafen: der Reinerlös von 274,50€ sei an die Senner Gemeinschaft e.V. überwiesen worden, die den Erlös aus der Veranstaltung u.a. für gemeinnützige, soziale und kulturelle Zwecke einsetzen werde.

2. VHS-Programm 1. Halbjahr 2009 für den Stadtbezirk Senne

Das Programmheft der VHS für den Stadtbezirk Senne für den Zeitraum von Januar bis Juli 2009 sei an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Senne eingangs verteilt worden und liege u.a. im Bezirksamt Senne, in Geschäften und Banken für die Allgemeinheit aus.

3. Veranstaltung des Kulturkreises Senne e.V.

Der Kulturkreis Senne e.V. präsentiere am Freitag, den 20.02.2009, 20.00 Uhr Armin Fischer „Einmal Klassik und zurück“ im Forum des Schulzentrums Senne. Karten hierfür seien im Bezirksamt Senne und den bekannten Vorverkaufsstellen H. Rothenburg, An der Windflöte 25 und H.-P. Hüwel, Zeppelinstr. 1, erhältlich.

4. Aktionstage des DFB auf den „Minispielfeldern“

Der DFB plane jährlich zwei themenspezifische Aktionstage auf den DFB-Minispielfeldern, die deutschlandweit im Rahmen des Projektes „1000 Mini-Spielfelder“ bei Schulen und Vereinen umgesetzt worden seien und bitte in diesem Zusammenhang um die Einsendung konstruktiver Vorschläge unter der Fragestellung „wie ist ein Aktionstag auf meinem DFB-Mini-Spielfeld umzusetzen?“ und wie könnte das Thema „Integration“ dabei besonders herausgestellt werden. Herr Grabe schlägt vor, das umfangreiche Schreiben des DFD vom 05.01.2009 (in Form einer E-Mail) als Anlage dem Protokoll beizufügen. Die Bezirksvertretung Senne ist einverstanden.

5. Ergänzende Mitteilung zu Grundschulanmeldezahlen

In Ergänzung der Anlage zu TOP 3 Ziff. 11 des Protokolls der Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 04.12.2008 (Anmeldezahlen der Grundschulen im Stadtbezirk Senne 2009/2010) teile die Schulleiterin der Georg-Müller-Schule (Buschkampstraße), Frau Regina Schmidt, mit, dass aktuell 10 Kinder aus dem Stadtbezirk Senne dort zum neuen Schuljahr angemeldet seien. Von den 27 bisher angemeldeten Kindern kämen außerdem je fünf Kinder aus Schloß Holte und Sennestadt, drei Kinder aus Brackwede, 2 aus Ummeln/Quelle und je ein Kind aus Verl bzw. Gütersloh-Avenwedde. Frau Neumann bittet ergänzend zu den Senner Anmeldezahlen um Mitteilung, in welchen Ortsteilen im Stadtbezirk Senne die Kinder wohnen. Herr Grabe sagt die Information nach Rücksprache mit Frau Schmidt für die nächste Sitzung zu.

6. Präsentation „Straßen-Wege-Plätze; Vermögensbewertung zum NKF 2009

Eine CD der Power-Point-Präsentation des Vortages „Straßen-Wege-Plätze-, Erhalten statt verzehren“, Vermögensbewertung zum 01.01.2009 im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (Vortrag des Amtes für Verkehr vom 10.12.2008 im Neuen Rathaus) sei eingangs an alle Fraktionen

bzw. Einzelvertreter verteilt worden. Seien darüber hinaus noch Papierexemplare gewünscht, könnten diese im Bezirksamt Senne bestellt werden.

7. Auszug aus dem Bericht Unfallkommission (Stadtbezirk Senne)

Im letzten Protokoll der Unfallkommission vom 09.12.2008 sei die Unfallstelle Postheide/Lohmannsweg mit insgesamt 7 Unfällen aufgeführt. Auf Bitte von Herrn Rohde wird dieser Auszug mit näheren Angaben zu der Unfallstelle dem Protokoll beigelegt. Herr Grabe erläutert zusätzlich, dass die Gefahr schon allein dadurch gemildert worden sei, dass im Rahmen der Bauarbeiten zur Autobahn A33 eine Temporeduzierung auf 30 km/h angeordnet worden sei.

8. Termin Kommunalwahl 2009

Herr Innenminister Dr. Ingo Wolf habe jetzt den 07.06.2009 als Tag der Kommunalwahl in Nordrhein-Westfalen festgelegt. Am selben Tag finde auch die Europawahl statt.

9. Politikmesse

Am Samstag, den 17.01.2009, finde in der Zeit von 10.30 bis 15.00 Uhr im Ratssaal des Neuen Rathauses die Politikmesse „FRAUEN MACHT KOMMUNE“ statt.

- Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis** -

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

- liegen nicht vor -

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5

Anträge

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Zu Punkt 5.1

Baumfällaktionen in der Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6342/2004-2009

Herr Bondzio verliest den Antrag sowie die Begründung und erläutert die Hintergründe. Insbesondere kritisiert er die Baumfällaktion Mitte Dezember auf dem Spielplatz am Bayreuther Weg, wo insgesamt 5 Eichen und 5 Buchen innerhalb von drei bis vier Stunden gefällt worden seien. Einige Bäume hätten stehen bleiben können und man hätte im Rahmen der sogenannten Verkehrssicherungspflicht nur einiges Astwerk entfernen müssen. Insbesondere die Tatsache, dass über diese Aktion überhaupt nicht im Vorfeld informiert worden sei, verärgere ihn besonders stark, da er als Landschaftswächter von den Bürgerinnen und Bürgern gefragt werde, aber leider immer öfter sagen müsse, von den zuständigen Stellen nicht informiert worden zu sein.

Herr Rohde erwähnt, dass der Antrag seines Erachtens nach schlichtweg hinfällig sei, da der Umweltbetrieb im Rahmen der AG Grün über die vergangenen Arbeiten des Jahres 2008 berichten werde.

Herr Bolte informiert, dass der Antrag nur dann sinnvoll sei, wenn der Bezirk bei solchen Maßnahmen ein Mitspracherecht hätte.

Herr Heinrich hat Fragen zum Holzverkauf, die Herr Grabe kurz beantwortet.

Herr Haupt beantragt, diesen Antrag im Einzelnen in der nächsten AG Grün zu behandeln.

Herr Bondzio hält an seinem Antrag fest. Er möchte hiermit ein Zeichen setzen, da er häufig als Landschaftswächter nicht über Grünmaßnahmen in seinem Bezirk informiert sei.

Herr Heinrich möchte über den Antrag abstimmen, um Herrn Bondzio den Rücken zu stärken.

Herr Haupt stellt ausdrücklich noch einmal fest, dass die Bezirksvertretung kein Mitspracherecht bei diesen forstwirtschaftlichen Maßnahmen im Rahmen der Erledigung einfacher Geschäfte der laufenden Verwaltung habe.

Nach kurzer weiterer Diskussion lässt Herr Stöppel über den oben angeführten Änderungsantrag des Herrn Haupt abstimmen.

Die Bezirksvertretung Senne fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Antrag über die rechtzeitige Unterrichtung der Bezirksvertretung Senne über Baumfällaktionen im Stadtbezirk Senne wird zur weiteren

behandlung an die Arbeitsgruppe Haushalt, öffentliche Einrichtungen, Grün, Spielplätze, verwiesen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -
- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6

Haushalt 2009

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Zu Punkt 6.1

Beratung des Haushalts und des Stellenplans 2009 für das Bezirksamt Senne;

Beratung des Bezirksbudgets 2009 für den Stadtbezirk Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6218/2004-2009

Herr Grabe führt in das Thema ein. Er erläutert kurz die Unterschiede des bisherigen kameralen Systems und dem ab 01.01.2009 vom Landesgesetzgeber eingeführten, für die Kommunen verpflichtenden Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) auf der Grundlage der doppelten kaufmännischen Buchführung mit der Verpflichtung zur Erstellung einer jährlichen Bilanz.

Er informiert und bescheinigt auf ausdrücklichen Wunsch von Herrn Bolte, dass die auf der Basis des Haushaltes 2008 angemeldeten Haushaltsansätze 2009 im NKF-Haushalt des Stadtbezirkes Senne sich wieder finden.

Herr Grabe informiert über folgende zwischenzeitlich eingetretene Änderung in der Haushaltsvorlage zu Anlage 7: Die dort aufgeführte Maßnahme „Haltepunkt Wächterstraße“ (Ansatz = 500.000,00€) werde voraussichtlich auf Grund von Verzögerungen, die von der Deutschen Bahn AG zu vertreten seien, zur Hälfte (= 250.000,00€) in das Jahr 2010 verschoben. Insofern müsse der Beschlussvorschlag der Verwaltung dahin gehend ergänzt werden. Die Bezirksvertretung Senne ist überhaupt nicht einverstanden mit einer Verzögerung, wird sich dieser haushaltsrechtlichen Änderung jedoch nicht verwehren.

Herr Bolte bezieht sich auf die Planungsdaten 2010 bis 2012 und kritisiert, dass diese rein schematisch aufgenommen worden seien (Plandaten 2010 bis 2012 gleich 2009) und hier keine echte Planung stattfindet. Es störe ihn, dass bei den Kennzahlen die Anzahl der Besucher trotz des 333. jährigen Jubiläums der ehem. Gemeinde Senne I im Jahr 2009

gleich hoch sei wie in den Folgejahren und trotz höherer Besucherzahlen der gleiche Haushaltsansatz zu Grunde gelegt werde. Er stellt einige Detailfragen, die Herr Grabe beantwortet. Herr Bolte versichert, dass er trotz aller Unwägbarkeiten diesem ersten NKF-Haushalt zustimmen werde.

Herr Rohde wünscht, dass Bezirksvertretungsmitgliedern, die noch Informationsbedarf verspürten, der NKF-Haushalt 2009 an Hand von zwei Produktgruppen im Bezirksamt Senne erläutert werde. Leider sei durch die „HSK-Geschichte“ die Beratung des Haushaltes verschoben worden, so dass der Haushalt in einer Lesung behandelt und beschlossen werden müsse. Herr Grabe sichert die Erläuterung einzelner Produktgruppen in einer der nächsten Sitzungen der Arbeitsgruppe Haushalt zu.

Herr von Spiegel moniert beim Produkt „Unterhaltung des öffentlichen Grüns im Stadtbezirk Senne“ wieder die Angabe der Stunden, nicht aber die Angabe, wieviel Euro die Pflege welcher Grünfläche koste. Damit sei wieder keine Vergleichbarkeit zur „freien Wirtschaft“ herzustellen. Herr Grabe erläutert kurz, dass die Zahlungen des Stadtbezirks an den UWB zur Unterhaltung des öffentlichen Grüns nicht ausreichend seien und durch Querfinanzierungen subventioniert würden. Wie der UWB mehrfach bereits mitgeteilt habe, könne somit nicht über Geld, sondern nur über Pflegestunden verhandelt werden.

Herr Rohde bringt die Veränderungsliste der Informationsvorlage zu TOP 6.2 ins Spiel und informiert, dass der Haushalt wieder nur Makulatur sei. Wenn dem UWB immer wieder zusätzliche Aufgaben ohne Geldleistungen aufgebürdet würden, könne dieser nur defizitärer werden. Dieser Haushalt halte nur bis zur Kommunalwahl. Wenn man sich die Veränderungsliste ansehe, sei es kein Wunder, dass es für das Jubiläum anlässlich der 333-Jahr-Feier der ehemaligen Gemeinde Senne I bzw. des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums Senne /Concarneau keine zusätzlichen Finanzmittel bekomme. Seine Fraktion in der Bezirksvertretung Senne würde diesem Haushalt trotzdem zustimmen, da er noch besser sei als ein Nothaushalt.

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen, Kennzahlen und Teilergebnisplänen** der Produktgruppen
 - 11.01.84 Stadtbezirksmanagement Senne
im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen von 6.217,00€
und
ordentlichen Aufwendungen von 338.565,03€
(siehe Anlage 1);
 - 11.01.94 Bezirksvertretung Senne
im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen von 0,00€ und
ordentlichen Aufwendungen von 115.304,69€
(siehe Anlage 2);
 - 11.02.25 Sicherheit und Ordnung Senne

(im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen von 14.109,00€
und
ordentlichen Aufwendungen von 79.602,06€)
(siehe Anlage 3);

11.13.11 Bezirkliches Grün Stadtbezirk Senne
im Jahr 2009 mit ordentlichen Erträgen von 0,00€ und
ordentlichen Aufwendungen von 300.917€
(siehe Anlage 4)

wird zugestimmt.

2. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen
11.01.84
(Stadtbezirksmanagement Senne, siehe Anlage 1, letzte Seite)
und 11.13.11
(Bezirkliches Grün Stadtbezirk Senne, siehe Anlage 4, letzte Seite)
für den
Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.
3. Den **allgemeinen Bewirtschaftungsregeln** für den Haushaltsplan
2009 wird zugestimmt (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25).
4. Der Anlage zum Haushaltsplan (siehe Anlage 5) mit den bezirks-
bezogenen
Angaben - Bezirkshaushalt - wird bezogen auf
 - die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung
Senne (siehe Anlage 6)
 - die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung
Senne (siehe Anlage 6)
 - die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
(siehe Anlage 7)

 - die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung
Senne (siehe Anlage 8)
 - die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung
Sennes (siehe Anlage 8)
 - die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne (siehe
Anlage 9)
 - die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne (siehe
Anlage 9)

unter Berücksichtigung der in der Veränderungsliste für die be-

zirklichen Ansätze der
Schulen enthaltenen Aufwendungen und Befugnisse (s. Anlage 10) zugestimmt.

5. Den im Entwurf des Finanzplans 2009 des Umweltbetriebs enthaltenen Investitionsmaßnahmen für den Stadtbezirk Senne wird zugestimmt (siehe Anlage 11).
6. Den im Entwurf des Finanzplans 2009 des Immobilienservicebetriebs enthaltenen Investitionsmaßnahmen für den Stadtbezirk Senne wird zugestimmt (siehe Anlage 12).
7. Dem Stellenplan 2009 für das Bezirksamt Senne wird zugestimmt. Gegenüber dem Jahr 2008 ergeben sich keine Veränderungen.

Der Verschiebung des hälftigen Haushaltsansatzes (250.000,00€) der im Teilfinanzplan unter Finanzstelle 17000867 für den Stadtbezirk Senne aufgeführten Maßnahme „Haltepunkt Wächterstraße, Fahrbahn 08345003“ (Gesamtansatz 500.000,00€) in das Jahr 2010 wird bei Verzögerungen, die von der Deutschen Bahn AG zu vertreten sind, zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -
- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6.2

Haushaltsplan 2009 ff.: Veränderungsliste zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6352/2004-2009

Ohne weitere Aussprache (die Veränderungsliste ist bereits unter TOP 6.1 im Rahmen der Beratung des Haushalts kurz angesprochen worden) nimmt die Bezirksvertretung Senne die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 7

Kulturprogramm für den Stadtbezirk Senne für das Jahr 2009

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6292/2004-2009

Herr Thoben informiert über das sehr erfolgreiche vergangene Jahr 2008 mit seinem sehr facettenreichen Kulturprogramm, dass insgesamt 12.724 Besucherinnen und Besucher angesprochen habe. Er stellt in kurzen Zügen Einzelheiten des Kulturprogramms 2009 vor und berichtet, dass das Jahr 2009 mit dem ausverkauften neujahrskonzert der Bielefelder Philharmoniker erfolgreich gestartet sei.

Die Bezirksvertretung Senne bedankt sich für die Ausführungen und fasst folgenden

Die Bezirksvertretung Senne stimmt dem anliegenden Programmentwurf zu und beauftragt den Kulturkreis Senne e.V. mit der Durchführung der geplanten Veranstaltungen.

Zu diesem Zweck werden dem Kulturkreis Senne e.V. die Haushaltsmittel des Kulturbudgets des Stadtbezirks Senne (insgesamt 2.050,00 €) vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2009 durch den Rat der Stadt Bielefeld übertragen.

- einstimmig beschlossen -
- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/U 13 "Gewerbegebiet Bokelstraße" für einen Teilbereich des Gebietes beidseitig der "Bokelstraße"

202. Änderung des Flächennutzungsplanes "Gewerbliche Baufläche Bokelstraße" im Parallelverfahren Stadtbezirk Brackwede

Entwurfsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6348/2004-2009

Herr Grabe führt kurz in die Vorlage ein und informiert, dass die Bezirksvertretung Senne hier nur bzgl. der Ausgleichs- und Ersatzflächen von rd. 8.900 m², die auf den Flächen der LWF Windel Land- Forstwirtschaft GmbH & Co KG nachgewiesen würden, tangiert sei. Vorgesehen seien hier Laubholzanpflanzungen. Die genaue Grundstückslage stehe z.Z. noch nicht fest, werde aber zum Satzungsbeschluss nachgewiesen.

Herr Grabe beantwortet die Fragen des Herrn von Spiegel zu den im Landschaftsplan festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Herr von Spiegel möchte, dass erst die im Landschaftsplan vorgesehen Flächen für A+E-Maßnahmen herangezogen werden und nicht neue Flächen wie auf dem Windelgelände. Herr Grabe gibt bekannt, dass die Fa. Land- und Forstwirtschaft Windel mit diesen Flächen handele und hier nicht eingegriffen werden könne, da nicht gegen Festsetzungen des Landschaftsplanes verstoßen werde. Das solche Flächen künftig nicht mehr als A+E-Maßnahmen herangezogen werden können, könne die Politik nur durch Änderung der Festsetzungen im Landschaftsplan erreichen.

Auch die vorgesehene Laubholzanpflanzung widerspreche nicht geltenden Festsetzungen und sei nicht politisch nicht zu verhindern.

Herr Bolte findet es beängstigend, was A+E-mäßig im Stadtbezirk Senne alles Wald werden könnte und möchte dieses Thema in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe Grün behandelt wissen.

Herr Stöppel erklärt, dass dies kein Problem sei und ein entsprechender TOP für die nächste Sitzung der AG Grün formuliert werde. Er warne aber vor „ad hoc“ – Entscheidungen.

Herr von Spiegel möchte wissen, welche Gebiete als mögliche A+E-Flächen im Landschaftsplan festgesetzt seien, damit diese vorrangig genutzt werden und bittet, dies zum Protokoll zu nehmen.

- Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis** -

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

-.-.-

Zu Punkt 9.1

Einleitung einer Änderung des Landschaftsplanes Bielefeld-Senne mit dem Ziel der Ausweisung der früheren Rieselfelder Windel als Naturschutzgebiet

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Grabe informiert, dass eingangs die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Änderung des Landschaftsplanes Bielefeld-Senne (Drucks.-Nr.: 6131/2004-2009) und der daraufhin erfolgte, aber noch nicht unterzeichnete Protokollauszug aus der Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses (UStA) am 09.12.2008 verteilt worden sei. Danach sei festzustellen, dass der UStA die Einleitung zur Unternaturschutzstellung der Rieselfelder Windel abgelehnt habe und man abwarten wolle, bis der Autobahnbau realisiert sei. Die Bezirksvertretung Senne diskutiert über die ablehnende Argumentation im UStA und äußert einstimmig ihr Unverständnis darüber, da bei Einleitung des Verfahrens zunächst lediglich Suchfenster festgesetzt würden, im Laufe des Verfahrens aber die Beteiligten ihr Einwendungsrecht ausüben könnten, so auch der Landesbetrieb Straßenbau NRW als Träger öffentlicher Belange in Bezug auf den Autobahnbau A 33. Auf die Dringlichkeit des Verfahrens in Bezug auf die wei-

tere Realisierung von Fördergeldern und mögliche Konsequenzen bei Nichtförderung der Biologischen Station / der Stiftung Rieselfelder Windel sei der UStA nicht eingegangen.

Die Bezirksvertretung Senne äußert ihr Unverständnis über den Beschluss des UStA vom 09.12.2008 und nimmt den Sachverhalt zur **Kenntnis** -

Kenntnisnahme

Zu Punkt 9.2

Bericht des Sozialamtes und des Jugendamtes über die Arbeit des Stadtteilbüros Windflöte

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Grabe informiert, dass die umfangreiche Stellungnahme der Fachämter bereits mit den Einladungsunterlagen zur heutigen Sitzung versandt worden seien.

Herr Heinrich wendet sich aus gegebenem Anlass gegen eine Berichterstattung erst im Jahre 2011 und fordert eine zeitnahe, nämlich jährliche Berichterstattung.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt Kenntnis und ist mit einer jährlichen Berichterstattung einverstanden (nächster Fachamtsbericht: Januar 2010).

Kenntnisnahme

Ferdinand Stöppel

Hans-Georg Hellermann